

# Aktuelles Thema

## Seminar

### Wirtschaftsethik in der Coronakrise

Sommersemester 2021

**Inhalt:** In diesem Seminar werden vertiefend aktuelle wirtschaftsethische Fragen der Corona-Krise diskutiert. Wir befinden uns in diversen moralischen Dilemmata. Es geht z.B. darum, wie bestimmte Rechte – deren Einhaltung sich teilweise gegenseitig ausschließen – relativ zu bewerten sind: z.B. das Recht auf Schutz des Lebens, sowie das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit, diverse (andere) Freiheitsrechte und das Recht auf Gewerbefreiheit. Diese Dilemmata werden in Ländern unterschiedlich gelöst und die Frage ist, welche Vor- und Nachteile unterschiedliche politische Strategien haben. Wieviel Solidarität, Fairness, Digitalisierung und Isolierung kann Menschen zugemutet werden und was sind die materiellen und immateriellen Schäden des Lockdowns? Darüber hinaus stellen sich auch zentrale Frage der Allokation von einigen Gütern, z.B. medizinischen Produkten, neu: Sollen diese weiter über den Markt oder über andere Mechanismen verteilt werden? Die Corona-Krise führt auch zu vielfältigen Verteilungseffekten: Arbeitsvolumen, Einkommen, Impfdosen werden national und global (um-)verteilt. Sind diese Umverteilungen ethisch angemessen und ökonomisch sinnvoll? (Themenliste siehe unten)

Der Kurs besteht aus einem **wöchentlichen Seminartermin, im Durchschnitt von zwei Unterrichtsstunden (Terminplan siehe unten).**

**Termine: dienstags, 09.00 bis 10.30 bzw. 12.15 Uhr bzw. über das gesamte Semester, Beginn: 13.04.2021.**

Die Veranstaltung findet als Online-Kurs statt, ist **teilnahmebeschränkt** und es besteht **Anwesenheitspflicht** (zwei Termine Ausnahme ohne Attest.) Teilnehmerzahl: Max. 10.

Die Anmeldung findet zentral online (nicht am Lehrstuhl) statt. **Eine Seminarteilnahme ist nur nach erfolgreicher Zuteilung möglich, d.h. eine Anmeldung allein reicht nicht. Die Anmeldung ist nur vom 25.03. bis 05.04.21 möglich. Informationen dazu finden Sie unter:**

<https://www.wiwi.rwth-aachen.de/cms/Wirtschaftswissenschaften/Studium/Kontakt/Studien-und-Pruefungsmanagement/~giok/Teilnehmerbeschraenkte-WiWi-Module/>

**Seminar-Pflichttermin am 13.04. nach erfolgreicher Zuteilung:** Einführung in das Seminar und die Themenverteilung. **Wer ohne vorherige Entschuldigung fehlt, verliert den Anspruch auf den Seminarplatz.**

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Kurs „Wirtschaftsethik“ oder „Markt und Moral“

**Formale Voraussetzungen:** Keine

**Credits:** 5

**Prüfungsleistung:** Hausarbeit 70% und Referat 30% zu einem Thema (siehe unten).

**Studiengänge:**

- Master BWL: Allgemeine Wahlpflichtbereich und spezielle Wahlpflichtbereich „Sustainability and Corporations“ und „Innovation, Entrepreneurship and Marketing“
- Master Wirtschaftsingenieurwesen: Alle vier Studiengänge: Allgemeine Wahlpflichtbereich sowie in den wirtschaftswissenschaftlichen Wahlpflichtbereichen „Sustainability and Corporations“ und „Innovation, Entrepreneurship and Marketing“

**Lernziele:**

In diesem Seminar lernen die TeilnehmerInnen

- ethische und wirtschaftsethische Ansätze auf grundlegende Fragen der Corona-Krise anzuwenden;
- ordnungspolitische Fragen im Zusammenhang mit der Corona-Krise zu erörtern,
- Die Frage alternativer Allokationsformen auf krisenrelevante Produkte anzuwenden;
- Moralische Dilemma Situationen in der Corona-Krise zu formulieren und zu diskutieren;

Darüber hinaus dient die Veranstaltung der Entwicklung der eigenen Urteilsfähigkeit in aktuellen moralischen Fragen und leistet so auch einen Beitrag zur Entwicklung der eigenen sozialen und ethischen Kompetenz. Die TeilnehmerInnen lernen, anspruchsvolle Sachverhalte und Problemlösungen vorzutragen und sich einer Diskussion zu stellen.

**Geplante Seminarthemen:**

1. Beurteilung der politischen Maßnahmen in Deutschland im Verlauf der Corona-Krise aus Sicht alternativer ethischer und wirtschaftsethischer Ansätze
2. Beurteilung der politischen Maßnahmen im Verlauf der Corona-Krise im internationalen Vergleich aus Sicht alternativer ethischer und wirtschaftsethischer Ansätze
3. Zur Frage der Abwägbarkeit menschlichen Lebens gegen Freiheitsrechte und wirtschaftliche Rechte
4. Der Lockdown in der Corona-Krise aus utilitaristischer Sicht
5. Die expansive Geld- und Fiskalpolitik im Jahr 2020/21 aus wirtschaftsethischer Sicht
6. Umverteilungseffekte in der Corona-Krise
7. Diverse Allokationsformen medizinischer Produkte und Dienstleistungen aus ökonomischer und ethischer Sicht im Vergleich
8. Ökonomische und ethische Fragen der europäischen und deutschen Corona-Impfstoffpolitik
9. Gerechtigkeit in der globalen Allokation der Medikamente und Impfstoffe
10. Höhere Resilienz von Volkswirtschaften gegenüber zukünftigen Krisen

**Vorläufiger Terminplan** (Änderungen möglich):

<b>Datum</b>	<b>Zeit</b>	<b>Themen</b>
13.04.21	09.00 bis 10.30	Formalitäten, Orga, Themenvergabe
20.04.21	09.00 bis 10.30	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
27.04.21	09.00 bis 10.30	Vorlesung/Gruppenarbeit
04.05.21	09.00 bis 10.30	Vorlesung/Gruppenarbeit
11.05.21	Kein Seminar	Kein Seminar
18.05.21	09.00 bis 10.30	Vorlesung/Gruppenarbeit
25.05.21	Kein Seminar (Pfingstexkursionswoche)	Kein Seminar
01.06.21	Kein Seminar	Kein Seminar
08.06.21	09.00 bis 11.30 Uhr (mit Pause)	Themen 1&2
15.06.21	09.00 bis 11.30 Uhr (mit Pause)	Themen 3&4
22.06.21	09.00 bis 11.30 Uhr (mit Pause)	Themen 5&6
29.06.21	09.00 bis 11.30 Uhr (mit Pause)	Themen 7&8
06.07.21	09.00 bis 11.30 Uhr (mit Pause)	Themen 9&10
13.07.21	09.00 bis 11.30 Uhr (mit Pause)	Abschlussdiskussion
20.07.21	Kein Seminar	Kein Seminar